

# „Wir sind Spitex – gemeinsam unschlagbar“



**Konzept**  
**Spitex-Fest vom 5. Mai 2027**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Ausgangslage und Motivation.....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Ziel und Zweck des Projektes.....</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Zielgruppe.....</b>	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Geschichte der Spitex Schweiz.....</b>	<b>4</b>
<b>6</b>	<b>Spitex Kanton Luzern .....</b>	<b>4</b>
<b>7</b>	<b>Organisation Mitarbeitendenfest.....</b>	<b>5</b>
<b>8</b>	<b>Teilnahme .....</b>	<b>6</b>
<b>9</b>	<b>Finanzierung.....</b>	<b>7</b>
<b>10</b>	<b>Wirkung und Nachhaltigkeit .....</b>	<b>7</b>
<b>11</b>	<b>Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.....</b>	<b>8</b>
<b>12</b>	<b>Zeitplan .....</b>	<b>9</b>
	<b>Anhänge.....</b>	<b>10</b>

## 1 Zusammenfassung

Die Spitex mit dem blau grünen Emblem ist gemäss Swiss Reputation Ranking im Jahr 2026 die drittbeliebteste **Non-Profit** Organisationen der Schweiz und wird dabei unmittelbar hinter der Rega und dem Schweizer Paraplegiker Zentrum genannt.

Das erste Spitex-Fest im Kanton Luzern unter dem **Motto “Wir sind Spitex – Gemeinsam unschlagbar”** ist ein für den **5. Mai 2027** geplanter, kantonsweiter Wertschätzungsanlass, welcher im Kulturzentrum Braui in Hochdorf stattfindet, und sämtliche 26 Non-Profit-Spitex-Organisationen mit Leistungsauftrag in den Gemeinden des Kantons Luzern vereint.

Ziel der Veranstaltung ist es, den täglichen, engagierten Einsatz der rund **2'000 Mitarbeitenden** zu würdigen, die einen unverzichtbaren Beitrag zur Gesundheits- und Pflegeversorgung der Luzerner Bevölkerung leisten. Weiter schafft das Fest überregionale Verbindungen unter den Mitarbeitenden.

Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, sich für den Anlass anzumelden. Für die Planung rechnen die Geschäftsleitungen aus den 6 Planungsregionen mit rund 1'000 Teilnehmenden, ausgehend von der erfahrungsgemäss rund 50-prozentigen Teilnahmequote der 2'000 Mitarbeitenden, den bestehenden betrieblichen Verpflichtungen sowie einer Budgetreserve zur Abdeckung möglicher Mehrteilnahmen bis 1'200 Personen.

Das Fest wird vollständig durch Spenden, Stiftungen und Sponsorenbeiträge finanziert. Dadurch entstehen den beteiligten Non-Profit-Spitex-Organisationen keinerlei Kosten und es wird sichergestellt, dass alle Mitarbeitenden, unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Organisation, gleichberechtigt an diesem Dankes Anlass teilhaben können.

## 2 Ausgangslage und Motivation

Die Spitex ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Gesundheitssystems.

Die Mitarbeitenden leisten täglich Grossartiges in den Bereichen **Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung sowie Psychiatrie** und ermöglichen Menschen im ganzen Kanton Luzern, trotz Krankheit, Unfall oder Einschränkungen in ihrer vertrauten Umgebung zu leben.

Mit ihrem Engagement tragen die Spitex-Teams wesentlich zur erfolgreichen Umsetzung der Strategie vom Kanton Luzern, „**ambulant vor stationär**“ bei und leisten damit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zur nachhaltigen Gesundheitsversorgung.

Die Spitex-Organisationen im Kanton Luzern erfüllen als **Ausbildungsbetriebe** einen zentralen Beitrag gegen den Fachkräftemangel. Sie bieten praxisnahe, abwechslungsreiche Ausbildungen sowie Quereinstiege an.

Die Arbeit bei der Spitex ist für viele Mitarbeitende eine Berufung, sie verbinden fachliche Kompetenz mit Empathie, Verantwortung und Menschlichkeit.

Mit dem geplanten Anlass möchten wir diese Haltung sichtbar machen und den Mitarbeitenden ein herzliches „**Danke**“ aussprechen für ihren täglichen Einsatz, ihre Professionalität und ihre Leidenschaft, die sie in den Dienst der Bevölkerung stellen.

## 3 Ziel und Zweck des Projektes

- Wertschätzung: Den Mitarbeitenden der Spitex im Kanton Luzern für ihr tägliches Engagement danken und ihre wertvolle Arbeit sichtbar anerkennen.

- Öffentliche Wahrnehmung: Die zentrale Bedeutung der Spitex für eine qualitativ hochwertige, wohnortnahe Gesundheits- und Pflegeversorgung in der Gesellschaft hervorheben.
- Motivation: Das Gemeinschaftsgefühl stärken, die Identifikation mit der Spitex fördern und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden nachhaltig erhöhen.
- Vernetzung: Den fachlichen und persönlichen Austausch zwischen den verschiedenen Spitex-Organisationen und -Teams im Kanton Luzern ermöglichen und fördern.

#### **4 Zielgruppe**

Die Zielgruppe des Projekts sind die rund 2'000 Mitarbeitenden der **26 Non-Profit-Spitex-Organisationen** im Kanton Luzern. Diese sind in 26 Basisorganisationen organisiert, verfügen jeweils über einen Leistungsauftrag ihrer Gemeinde und sind in fünf Planungsregionen (Luzern, Seetal, Sursee, Willisau und Entlebuch) tätig.

#### **5 Geschichte der Spitex Schweiz**

Am Donnerstag, 1. Dezember 1994 um 14.30 Uhr, versammelten sich über 70 Personen im Restaurant Sternen in Muri bei Bern. Unter ihnen befanden sich Vertreterinnen und Vertreter der damals 21 Spitex-Kantonalverbände, die Vorstandsmitglieder sowie Ehrenmitglieder der Schweizerischen Vereinigung der Gemeindefürsorge- und Gesundheitspflegeorganisationen (SVGO) sowie der Schweizerischen Vereinigung der Hauspflegeorganisationen (SVHO), François Huber als Vertreter des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV), die Präsidentin der Konferenz der Schulen für Hauspflege Erika Hostettler und zwei Dolmetscherinnen, die das Gesagte auf Französisch beziehungsweise Deutsch übersetzten. In den folgenden 105 Minuten schrieben die Stimmberechtigten Schweizer Gesundheitsgeschichte: Sie lösten die beiden Vereinigungen SVGO und SVHO aufgrund beschlossen die Gründung des Spitex Verbandes Schweiz. Genau einen Monat später, am 1. Januar 1995, nahm dieser nationale Zusammenschluss der Non-Profit Spitex offiziell ihre Arbeit auf. Damit war ein wichtiger Akteur im Schweizer Gesundheitswesen geboren, denn fortan sprach die ambulante spitalexterne Krankenpflege und Hauspflege mit einer einzigen Stimme. (Quelle: Spitex Schweiz HP)

Mit diesem Schritt kamen bei der Spitex die Hilfe und die Pflege organisatorisch unter das gleiche Dach. Spitex-Dienste respektive spitexähnliche Dienste wurden aber schon lange vorher angeboten.

Die offizielle Gründung der Nonprofit-Spitex wurde auch angestossen durch die Einführung des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) Anfang 1994. Seit damals gilt die Versicherungspflicht für alle in der Schweiz wohnhaften Personen, und die von der Spitex erbrachten Pflegeleistungen müssen durch die Krankenkassen übernommen werden.

#### **6 Spitex Kanton Luzern**

Im Kanton Luzern sind **26 Non-Profit-Spitex-Organisationen** tätig, die dem Spitex Kantonalverband Luzern (SKL) als Dachverband angehören. Gemeinsam stellen sie die ambulante Pflege und Betreuung von jährlich über 14'000 Kundinnen und Kunden sicher. Dafür engagieren sich rund 2'000 Mitarbeitende, die in den verschiedenen Spitex-Organisationen im gesamten Kanton angestellt sind.

## 7 Organisation Mitarbeitendenfest

Das Organisationskomitee setzt sich aus sechs Vertreterinnen und Vertretern von Non-Profit-Spitem-Organisationen zusammen, welche die jeweiligen Planungsregionen des Kantons Luzern repräsentieren. Dadurch sind eine ausgewogene regionale Vertretung, sowie eine breit abgestützte Planung und Umsetzung des Anlasses gewährleistet.

### Vertreterinnen und Vertreter der Planungsregionen 1 - 5

<b>Irene Kneubühler</b> Geschäftsleitung	Spitex Emmen	Planungsregion 1 <b>Luzern</b>
<b>Hannes Koch</b> Geschäftsleitung	Spitex Kriens	Planungsregion 1 <b>Luzern</b>
<b>Beatrice Wespi</b> Geschäftsleitung	Spitex Seetal	Planungsregion 2 <b>Seetal</b>
<b>Mirjam von Wyl</b> Geschäftsleitung	Spitex Rothenburg (Ab 2027 Spitex Sempachersee plus)	Planungsregion 3 <b>Sursee</b>
<b>Heidi Achermann</b> Geschäftsleitung	Spitex Wiggertal	Planungsregion 4 <b>Willisau</b>
<b>Catherine Valkanover</b> Geschäftsleitung	Spitex Region Entlebuch	Planungsregion 5 <b>Entlebuch</b>

### Ressorts / Aufgaben / Verantwortung

Ressorts	Aufgaben	Verantwortung
<b>Projektleitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtverantwortung</li> <li>• Koordination aller Ressorts</li> <li>• Zeitplan</li> <li>• Sitzungsleitung</li> <li>• Schnittstelle zu Auftraggebern und Partnern</li> </ul>	Irene Kneubühler
<b>Finanzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Budgeterstellung</li> <li>• Kostenkontrolle</li> <li>• Zahlungsabwicklung</li> <li>• Abrechnung</li> <li>• Finanzielle Transparenz</li> </ul>	Irene Kneubühler
<b>Sponsoring</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akquisition von Sponsoren, Stiftungen und Spenden</li> <li>• Pflege der Partner</li> <li>• Gegenleistungen (Logos, Erwähnungen)</li> </ul>	Alle
<b>Kommunikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interne Kommunikation (Einladungen, Infos an Mitarbeitende)</li> <li>• Externe Kommunikation (Medien, Website, Social Media)</li> <li>• Gestaltung von Drucksachen</li> </ul>	Hannes Koch Heidi Achermann

<b>Location und Infrastruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl und Koordination des Veranstaltungsortes</li> <li>• Raumplanung</li> <li>• Technik (Bühne, Ton, Licht)</li> </ul>	Beatrice Wespi Irene Kneubühler
<b>Verpflegung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Essen und Getränke</li> <li>• Catering-Partner</li> <li>• Menüplanung Logistik</li> </ul>	Beatrice Wespi Irene Kneubühler
<b>Rahmenprogramm</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung des inhaltlichen Programms (Ansprachen, Gäste, Dankesmoment)</li> <li>• Unterhaltung, Musik, Moderation</li> <li>• Ablaufplanung</li> </ul>	Mirjam von Wyl Hannes Koch
<b>Personal und Helferkoordination</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einsatzplanung der Helferinnen und Helfer inklusive Briefings</li> </ul> <p>Die Betreuung während des Anlasses sowie die detaillierte Schichtplanung liegt in der Verantwortung des Veranstaltungsortes, namentlich des Kulturzentrums Braui Hochdorf. Ebenso übernimmt der Veranstalter das Aufräumen sowie die Nachbearbeitung des Anlasses.</p>	Irene Kneubühler Beatrice Wespi Catherine Valkanover
<b>Sicherheit und Bewilligungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheitskonzept</li> <li>• Bewilligungen</li> <li>• Versicherungen</li> <li>• Erste Hilfe</li> </ul> <p>Das Notfallkonzept liegt in der Verantwortung des Veranstaltungsorts, namentlich des Kulturzentrums Braui Hochdorf.</p>	Hannes Koch Mirjam von Wyl

## 8 Teilnahme

Für die Planung wird mit rund 1'000 Teilnehmenden gerechnet, ausgehend von einer erfahrungsgemäss rund 50-prozentigen Teilnahmequote der 2'000 Mitarbeitenden, den bestehenden betrieblichen Verpflichtungen sowie einer Budgetreserve zur Abdeckung möglicher Mehrteilnahmen bis 1'200 Personen.

### Anmeldung / Registration

Einführung eines verbindlichen Anmeldeprozesses, um frühzeitig eine verlässliche Einschätzung der tatsächlichen Teilnehmendenzahl zu erhalten und entsprechende Kapazitäten planen zu können.

### Sicherheitsplanung für Spitzenlast

Ausrichtung der Sicherheits-, Besucherlenkungs- und Infrastrukturplanung auf mögliche Spitzenwerte von bis zu 1'200 Personen.

## Budgetreserve

Berücksichtigung einer angemessenen finanziellen Reserve zur Abdeckung von Mehrteilnahmen oder unvorhersehbaren Zusatzaufwänden.

Die durchschnittlichen Kosten belaufen sich auf max. CHF 125.00 pro Person, woraus sich ein Gesamtbudget von CHF 150'000.00 ergibt. Die Kosten setzen sich aus Verpflegung, Getränke, Infrastruktur, Programm, Organisation, Kommunikation und Sicherheit sowie einer moderaten Reserve zusammen.

## 9 Finanzierung

Die Spitex-Organisationen im Kanton Luzern erfüllen ihren Versorgungsauftrag unter anspruchsvollen finanziellen Rahmenbedingungen. Die vorhandenen Mittel sind primär für die Sicherstellung der Pflege- und Betreuungsleistungen gebunden und durch öffentliche Gelder restfinanziert, wodurch kein finanzieller Spielraum für zusätzliche Wertschätzungsanlässe besteht.

Aus diesem Grund wird das Mitarbeitendenfest vollständig über Spenden, Stiftungen und Sponsorenbeiträge finanziert. Dadurch wird gewährleistet, dass den beteiligten Non-Profit-Spitex-Organisationen keine zusätzlichen Kosten entstehen und alle Mitarbeitenden unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Organisation die Möglichkeit zur Teilnahme erhalten.

- Unternehmens-Sponsoring: ca. CHF 100'000.00
- Stiftungsgelder / Fonds: ca. CHF 50'000.00
- Eigenbeiträge der SpiteX-Organisationen: keine

**Die Sponsoringbeiträge werden fällig nach offizieller Bekanntgabe der Durchführung per 30. September 2026.**

## Mögliches Budget

Kostenbereiche	Betrag CHF	Prozent
<b>Verpflegung</b>	60'000.00	40.0 %
<b>Programm / Unterhaltung</b>	20'000.00	13.3 %
<b>Organisation und Logistik</b>	25'000.00	16.0 %
<b>Kommunikation und Material</b>	10'000.00	6.7 %
<b>Location und Infrastruktur</b>	20'000.00	13.3 %
<b>Reserve Unvorhergesehenes</b>	15'000.00	10.0 %
<b>Total</b>	<b>150'000.00</b>	<b>100 %</b>

Dank der grosszügigen Unterstützung des Kulturzentrums Braui in Hochdorf fallen für Location, Räume und Technik reduzierte Kosten an. Ein Teil des Budgets wird für Personal- und Veranstaltungsdienstleistungen vor Ort eingesetzt. Der übrige Anteil fliesst in die Verpflegung, die Getränke, das Programm sowie die Organisation des Anlasses und kommt damit unmittelbar den teilnehmenden Mitarbeitenden zugute.

## **10 Wirkung und Nachhaltigkeit**

Das kantonsweite Mitarbeitendenfest entfaltet seine Wirkung über den Veranstaltungstag hinaus, indem es die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden sichtbar macht und das organisationsübergreifende Gemeinschaftsgefühl stärkt. Dadurch werden Motivation, Identifikation und langfristige Bindung der Mitarbeitenden an die Spitex im Kanton Luzern nachhaltig gefördert. Dies leistet einen wichtigen Beitrag zur Stabilität, zur Reduktion von Fluktuation sowie Attraktivität und langfristigen Sicherung der ambulanten Pflege- und Betreuungsversorgung im Kanton Luzern.

## **11 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Kommunikationsmassnahmen sind so ausgerichtet, dass Förderpartner sichtbar, wertschätzend und glaubwürdig eingebunden werden und ihr Engagement klar mit der Unterstützung der Mitarbeitenden in der ambulanten Pflege verbunden ist.

### **Gemeinsames Auftreten**

Einheitliche Kommunikation aller beteiligten Organisationen unter dem Projekttitel, um den kantonsweiten Charakter und die gemeinsame Wertschätzung sichtbar machen.

### **Medien- und Online-Kommunikation**

Gezielte Medienarbeit sowie Berichterstattung über Website und Social-Media-Kanäle der beteiligten Organisationen und des Spitex Kantonalverbands Luzern.

### **Sichtbarkeit der Förderpartner**

Öffentliche Danksagung an Stiftungen und Sponsoren durch Logopräsenz auf Programm, Website, digitalen Kanälen sowie je nach Beitrag am Anlass selbst.

### **Medienpartnerschaften**

Zusammenarbeit mit regionalen Medien (z. B. Luzerner Zeitung, Radio, Tele 1, Online-Portale), um die Bedeutung der Spitex-Arbeit und das Engagement der Förderpartner einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

## 12 Zeitplan

<b>Q1 2026</b>	Konzept final 31.03.2026 Sponsorenbrief final Sponsorenpakete final
<b>Q2 2026</b>	Fundraising
<b>Q3 2026</b>	Fundraising Finale Durchführung? Entscheid 09.2026 Kommunikation intern «Save the date» Kommunikation extern
<b>Q4 2026</b>	Fundraising Detailplanung Programm final
<b>Q1 2027</b>	Fundraising
<b>Q2 2027</b>	Durchführung am 5. Mai 2027 um 17.00 Uhr Abschluss
<b>Q3 2027</b>	Nachbearbeitung



Überall für alle

**SPITEX****Anhänge****Anhang 1 – Handelsregisterauszug Spitex Emmen Kanton Luzern / Stand 04\_2026****Handelsregister des Kantons Luzern**

Firmennummer <b>CHE-107.237.816</b>	Rechtsnatur <b>Verein</b>	Eintragung 16.12.2024	Löschung	Übertrag CH-100.6.817.841-3 von: auf:	<b>1</b>
--	------------------------------	--------------------------	----------	---	----------



Alle Eintragungen

Ei	Lö	Name	Ref	Sitz
1		<b>Spitex Emmen</b>	1	Emmen

Ei	Lö	Mittel, Haftung, Nachschusspflicht und weitere Pflichten der Mitglieder	Ei	Lö	Domiziladresse
1		Mittel: Erträge aus erbrachten Dienstleistungen; Mitgliederbeiträge; öffentliche Beiträge; Subventionen; Spenden, Legate und ev. weitere Einnahmen.	1		Gerliswilstrasse 69 6020 Emmenbrücke

Ei	Lö	Zweck	Ei	Lö	weitere Adressen
1		Der Verein gewährleistet eine bedarfsorientierte Hilfe und Pflege zu Hause (Spitex) an kranken, behinderten und betagten Menschen, die auf ein formelles Hilfesystem angewiesen sind. Er bezweckt die Durchführung und Sicherstellung folgender Dienste: a) Krankenpflege b) Hauspflege/Haushilfe. Die Aufgaben, Funktionen und die Organisation der einzelnen Angebote werden in Richtlinien und in einer Tarifforderung geregelt. Der Verein kann weitere Aufgaben übernehmen, die dem Vereinszweck dienen und in der Gemeinde ein Bedürfnis darstellen. Der Verein kann zur Erfüllung seiner Aufgaben auf kommunaler und regionaler Ebene mit anderen Organisationen zusammenarbeiten. Er kann Mitglied kantonalen Dachverbände sein.			

Ei	Lö	Bemerkungen, Angaben betreffend Übernahme von Aktiven und Passiven	Ref	Statutendatum
			1	23.05.2024

Ref	TR-Nr	TR-Datum	SHAB	SHAB-Dat.	Ref	TR-Nr	TR-Datum	SHAB	SHAB-Dat.
1	11874	16.12.2024	1006209816	19.12.2024					
2	7587	31.07.2025	1006401920	08.08.2025					

Ei	Ae	Lö	Personalangaben	Funktion	Zeichnungsart
1		2	<b>Nellen, Cornelia, von Emmen, Riederalp, Bitsch und Gehüpfeim, in Emmen</b>	<b>Präsidentin des Vorstandes</b>	<b>Kollektivunterschrift zu zweien</b>
1			Rohrer, Thomas Johann, von Ebikon und Sachseln, in Emmen	Mitglied des Vorstandes	Kollektivunterschrift zu zweien
1			Mühlebach, Judith, von Dulliken, in Emmen	Mitglied des Vorstandes	ohne Zeichnungsberechtigung
1			Niederberger, Beat, von Dallenwil, in Emmen	Mitglied des Vorstandes	ohne Zeichnungsberechtigung
1			Schneider-Koch, Melanie Heidi Claudia, von Emmen, in Emmen	Mitglied des Vorstandes	ohne Zeichnungsberechtigung
1		2m	<b>Tminic, Marin, von Emmen, in Emmen</b>	<b>Mitglied des Vorstandes</b>	<b>ohne Zeichnungsberechtigung</b>
1			Kneubühler, Irene Helene, von Neuenkirch, in Oberkirch	Mitglied der Geschäftsleitung	Kollektivunterschrift zu zweien
1			Marra-Infanger, Karin, von Engelberg, in Emmen		Kollektivunterschrift zu zweien
1			Zimmerli, Pia Verena, von Wolfenschiessen, in Emmen		Kollektivunterschrift zu zweien
		2	<b>Tminic, Marin, von Emmen, in Emmen</b>	<b>Präsident des Vorstandes</b>	<b>Kollektivunterschrift zu zweien</b>

Luzern, 20.04.2026 08:35

Diese Internet Information aus dem kantonalen Handelsregister hat mangels Originalbeglaubigung keinerlei Rechtswirkung und erfolgt ohne Gewähr.

Abkürzungsverzeichnis	
Ei	Referenznummer der Eintragung
Ae	Referenznummer der Änderung
Lö	Referenznummer der Löschung
SHAB	Schweizerisches Handelsamtsblatt
Ref	Referenznummer

Luzern, 20.04.2026 08:35

Fortsetzung auf der folgenden Seite



Überall für alle

**SPITEX****Anhang 2 – Liste Non-Profit Spitexen im Kanton Luzern**Stand 04\_2026 / <https://www.spitexlu.ch>

Institution	Strasse	PLZ	Ort
<b>A-Mitglieder</b>			
Biffig AG	Biffig 1	6247	Schötz
Spitex Buttisholz/Nottwil	Arigstrasse 15	6018	Buttisholz
Spitex Dagmersellen	Industriestrasse 17	6252	Dagmersellen
Spitex der Seegemeinden, Greppen Vitznau Weggis	Hofmatt 1	6353	Weggis
Spitex Emmen	Gerliswilstrasse 69	6020	Emmenbrücke
Spitex Grosswangen	Dorfstrasse 4	6022	Grosswangen
Spitex Seetal	Turbistrasse 25	6280	Hochdorf
Spitex Horw	Allmendstrasse 8	6048	Horw
Spitex Kriens	Schachenstrasse 9	6010	Kriens
Spitex Malters	Luzernstrasse 45	6102	Malters
Spitex MBS	Spielmatte 1	6222	Gunzwil
Spitex Meggen	Am Dorfplatz 5	6045	Meggen
Spitex Nebikon-Altshofen	Im Winkel 15	6244	Nebikon
Spitex Neuenkirch	Lippenrütipark 1	6206	Neuenkirch
Spitex Pfaffnau-Roggliswil-Altbüron	Sagenstrasse 3	6264	Pfaffnau
Spitex Region Entlebuch	Industriestrasse 6	6170	Schüpfheim
Spitex Region Willisau	Dorfstrasse 54	6142	Gettnau
Spitex Rontal plus	Wydenhofstrasse 6	6030	Ebikon
Spitex Rothenburg	Stationsstrasse 12	6023	Rothenburg
Spitex Ruswil	Rebstockstrasse 6	6017	Ruswil
Spitex Sempach und Umgebung	Seesatz 45	6204	Sempach
Sunnex Sunnematte Spitex	Sunnematte 1	6182	Escholzmatt
Spitex Stadt Luzern	Brünigstrasse 20	6005	Luzern
Spitex-Verein Sursee und Umgebung	Industriestr. 7	6210	Sursee
Spitex-Verein Triengen	Schulhausstrasse 6	6235	Winikon
Spitex Wiggertal	Hauptstrasse 55A	6260	Reiden
<b>B-Mitglieder</b>			
Alterszentrum St. Martin Sursee	St. Martinsgrund 9	6210	Sursee
Ärztegesellschaft Kanton Luzern	Schwänenplatz 7	6004	Luzern
Kinderspitex Zentralschweiz	Brünigstrasse 20	6005	Luzern
Lungenliga Zentralschweiz	Moshüslistrasse 14	6032	Emmen
Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Luzern	Maihofstrasse 95c	6002	Luzern